



**Aymo Brunetti** ist ordentlicher Professor am Departement Volkswirtschaftslehre der Universität Bern. Zudem ist er Vorsitzender des Beirates Zukunft Finanzplatz, der die Schweizer Regierung in Fragen der Finanzmarktregulierung berät. Zuvor arbeitete er bis 2012 in der Schweizer Bundesverwaltung, wo er die Direktion für Wirtschaftspolitik im Staatssekretariat für Wirtschaft leitete. Er ist Autor von erfolgreichen Lehrmitteln zur Volkswirtschaftslehre und populärwissenschaftlichen Büchern.

Wie weit haben wir das wirtschaftliche Jahrhundertereignis der Großen Finanzkrise inzwischen überwunden? Können wir bereits wieder von einem Normalzustand sprechen? Das vorliegende Buch erläutert – 10 Jahre nach ihrem Höhepunkt – die Essenz dieses globalen Schocks und seine vielfältigen, weitreichenden Nachwirkungen. Das Buch vermittelt auf knappem Raum einen klar und verständlich geschriebenen Analyserahmen, um das turbulente wirtschaftliche und wirtschaftspolitische Geschehen des letzten Jahrzehnts besser verstehen und einordnen zu können.

BRUNETTI AUSNAHMEZUSTAND

AYMO BRUNETTI

# AUSNAHME ZUSTAND

Das turbulente Jahrzehnt  
nach der Großen Finanzkrise

Zehn Jahre nach dem Beginn der Großen Depression in den 1930er-Jahren brach der Zweite Weltkrieg aus. Zehn Jahre nach der Insolvenz der Investmentbank Lehman Brothers im Jahr 2008 beobachten wir eine langanhaltende wirtschaftliche Schönwetterlage. Wie sind diese unterschiedlichen Entwicklungen zu erklären, zumal Hintergründe und Ausmaß der beiden globalen Schocks große Ähnlichkeiten aufwiesen?

Aymo Brunetti liefert im vorliegenden Buch das analytische Rüstzeug, um zu verstehen, warum es diesmal anders war. Er zeigt aber auch deutlich auf, dass die außergewöhnlichen Maßnahmen zur Bekämpfung der Krise bedeutende Ungleichgewichte geschaffen haben, die noch bei weitem nicht bereinigt sind.

Die zentralen Mechanismen der Großen Finanzkrise werden zusammengefasst, und die Auswirkungen auf verschiedene Dimensionen der Wirtschaftspolitik erläutert. Es wird gezeigt, welche Maßnahmen Schlimmeres verhindert haben, welche Nebenwirkungen sie hatten und inwieweit wir den Ausnahmezustand inzwischen hinter uns lassen konnten.

**h  
e  
p**  
der bildungsverlag  
www.hep-verlag.com



**h  
e  
p**